



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns als aller erstes über unsere neuen Mitglieder, die uns verdeutlichen, dass wir mit dem durch die Satzungsänderung eingeschlagenen Kurs richtigliegen und begrüßen unsere ersten psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, auch wenn dies sich im Vorstand noch nicht abbildet. Für die Hypnose als Methode war dieses Jahr ein wichtiges, denn neben dem Erfolg im Zuge der Abstimmung der Musterweiterbildungsordnung auf dem Deutschen Ärztetag erfolgen nun Schritt für Schritt die konkreten Planungen für die flächendeckenden Umsetzungen, etwa in Bayern. Auch unsere Rolle in der AWMF wird deutlicher wahrgenommen. Unser Vorschlag, endlich eine Leitlinie für Autogenes Training auf den Weg zu bringen, ist eingereicht. Für Interessierte besteht jederzeit die Möglichkeit, über die DGäEHAT dabei mitzuwirken. Unsere wissenschaftlichen Aktivitäten sind ein weiterer kontinuierlicher Tätigkeitsschwerpunkt: Wie jedes Jahr gibt es auf den beiden großen interdisziplinären Kongressen, sowohl auf dem DGPPN wie auch dem deutschen Psychosomatik-Kongress wissenschaftliche Sattelitensymposien.

In der Mitgliederversammlung im Juni stand dann die turnusgemäße Vorstandswahl im Mittelpunkt. Vorsitzende, Beisitzer und Schatzmeister wurden bestätigt, neu gewählt wurde für Herrn Dr. Krause, der sich verdienstermaßen und mit etwas Wehmut nach Jahrzehnten aus dem Amt verabschiedet wurde. Die Trauer war aber nur von kurzer Dauer, denn nach einer ausführlichen Laudatio (siehe auch Ärzteblatt Sachsen-Anhalt(<https://www.aerzteblatt-sachsen-anhalt.de/ausgabe/neues-aus-dem-kammerbereich/496-neues-aus-dem-kammerbereich-09-2018/2344-deutsche-gesellschaft-fuer-aerztliche-entspannungsmethoden-hypnose-autogenes-training-und-therapie-dgaehat.html>)) wurde er einstimmig zum 2. Ehrenvorsitzenden der Gesellschaft gewählt. Sein Nachfolger als Schriftführer wurde Dr. med. Holger Pelz, den wir in den letzten Jahren schon als engagierten Referenten auf unseren Jahrestagungen erleben durften.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern im Bereich der ärztlichen Fortbildung, wie etwa bei unserer letzten Jahrestagung bei den Alexianern in Neuss sorgt für die Verbreitung unserer wichtigen, aber in der Szene unterbewerteten Behandlungsmöglichkeiten, die weit über die 3 P-Fächer hinaus gebietsübergreifend zur Anwendung kommen können und für einige Indikationen auch wissenschaftlich gut abgesichert sind, wie Metaanalysen gerade der letzten Jahre zeigen.

Auf dem internationalen Parkett ist der Vorstand ebenfalls aktiv, zuletzt auf dem Weltkongress für Hypnose in Montreal. Es freut uns, bei der Wahl des in der Szene seit Jahrzehnten bekannten Bernhard Trenkle zum Präsidenten der ISH beigetragen zu haben, gratulieren ihm hier auf das herzlichste und wünschen ihm viel Kraft und Erfolg, insbesondere für Krakau 2021. Die Kandidatur eines Vorstandsmitglieds auf einen Beiratsposten war sportlich demokratisch, brachte aber leider nicht die ausreichende Menge an Stimmen. Auch wenn es sich medizingeschichtlich gesehen um eine eigentlich alte Technik handelt, gibt es auch im Vergleich mit den anderen Disziplinen hervorragende internationale Forschung, die mittlerweile auch leicht zu finden ist. Viele Arbeiten sind auch über www.pubmed.com, z.B. von Grégoire et al., oder Dittrich et al. beide 2018, als kostenlos herunterzuladende Volltexte zu finden. Wir sind also sowohl auf der europäischen Ebene, wie auch der globalen, gut vernetzt und dürfen auf die Kongresse in Budapest im Iran und Mexiko verweisen.

Auch unser Satellitensymposium auf dem DGPPN Kongress im November, bei dem wir inhaltlich den Ball weitergespielt haben, den wir auf dem Deutschen Psychosomatik Kongress schon ins Feld

geworfen haben (suggestive Therapie lebt schließlich von Bildern) war ein großer Erfolg (140 Teilnehmer): Mit Referaten zum Konzept der Masterclass (mit bisher ebenfalls fast 50 Teilnehmern), sinnvolle Interventionen für das Biofeedback, einem Beitrag zur neurowissenschaftlichen gemeinsamen Grundlage verschiedener Traumatechniken (auch publiziert in der Psychodynamischen Psychotherapie 2017, 16, 1-6: „PEP – eine Notfall-Klopfttechnik verstehen Protokoll einer fiktiven Talkrunde“) und einem grundlagenwissenschaftlichen Vortrag zum Entschleunigten Atmen als möglicherweise wirksamste Komponente des Autogenen Trainings (mehr dazu in Loew, „Langsamer atmen, besser leben“ im Psychosozial Verlag).

Auch auf interdisziplinärer Ebene möchten wir auf dem EAPM-Kongress im Juni in Rotterdam ein Symposium mit unseren niederländischen Kollegen zusammen einreichen. Um der inhaltlichen Verbreiterung den Weg zu ebnet, und um den neuen Entwicklungen Rechnung zu tragen (wie z.B. den Achtsamkeits-basierten Methoden, dem Bio-und dem Neurofeedback und bieten nun Raum für alle Entspannungsmethoden und deren therapeutische Anwendungen) und wollen diese, die naturgemäß durch die Fülle der Aufgaben der großen Fachgesellschaften leicht aus dem Fokus rücken können, gerade weil es sich auch um von den Patienten sehr geschätzte und nachgefragte Vorgehensweisen handelt, gerne weiter gezielt bemühen besonders fördern und freuen uns wenn diesbezüglich mit dem Vorstand in Kontakt treten, Ihre Fortbildungsangebote auf unserer homepage bewerben und verlinken. Haben Sie lieber Leser Interesse, Ihre Forschung zu präsentieren oder sich wissenschaftlich zu betätigen? Möglichkeit bieten sich im Jahr 2020 auf den beiden oben erwähnten deutschen Kongressen in Berlin (Deadline für Abstracts im April 2019 für den Deutschen Psychosomatik Kongress und für den DGPPN Kongress Mitte Januar 2020). Nehmen Sie dafür gerne mit dem Vorsitzenden Kontakt auf. Wir freuen uns auch auf rege Teilnahme auf unserer eigenen **Jahrestagung in Neuss am 14./15. Juni 2019** und dürfen auf den Programmflyer verweisen.

Neue Termine für die „Masterclass Hypnose“ in Nürnberg: 11.-13.10.2019, 22.-24.11.2019, 27.-29.03.2020 & 24.-26.04.2020. Weitere Angaben und Flyer: www.dgaehat.de/Masterclass

Für den Vorstand mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. med. Thomas Loew
Vorsitzender



Dr. med. Siegfried Stephan
stellv. Vorsitzender



Dr. med. Günter R. Clausen
Ehrevorsitzender

**Deutsche Gesellschaft
für ärztliche Entspannungsmethoden, Hypnose,
Autogenes Training und Therapie e.V.**
Sektion der I.S.H.; E.S.H.; A.W.M.F.
Gegründet von: Prof.Dr.Dr.h.c.J.H.Schultz